

vereinz.: *dään is a Adal in Auch zplatzt* Wildenrth NEW.

WBÖ III,318.– DWB XV,730f.– BRAUN Gr.Wb. 939. J.D.

### blätzen

Vb. **1** schreien, weinen.– **1a** laut schreien, kreischen, °NB (v.a. SO) mehrf., °OB vereinz.: *dös Weibalaid blatzt an gånzn Dåg* Mittich GRI.– Auch: °*blatzn* „überlaut reden“ Simbach PAN.– **1b** weinen, NB (PA, WEG, WOS) mehrf.: *blaazn* Sonnen WEG; *blādsn* Unterer Bay.Wald nach KOLLMER II,317.

**2:** *platzn* leise lachen Rudelzhsn MAI.

**3** viel reden, schwätzen, °NB vereinz.: °*plaaz do net a so!* Vilshfn.

**4** von Tierlauten.– **4a** blöken: °*heut blatzn d'Schaf* Wildenranna WEG; *D Schof hamnd platzt, hand zammagruggt* Riedlhütte GRA A. WANDTNER, Unterm Apfelbaum, Riedlhütte 2005, 17; *placendi* 8./9.Jh. StSG. I,58,21.– **4b:** *blatfn* „schreien (vom Rind)“ nach SCHIESSL Eichendf II,9.– **4c** muhen, °NB vereinz.: °*d' Kuah plazt* Neuhs a.Inn PA.

Etym.: Ahd., mhd. *blāzen* 'blöken', westgerm. Bildung idg. Herkunft; Et.Wb.Ahd. II,170f.

SCHMELLER I,463f.– WBÖ III,331f.; Suddt.Wb. II,442.– DWB VII,1923f. (platzen); LEXER HWb. I,300, 304; Ahd.Wb. I,1188.– S-63C10, 82A17.

Abl.: *Blätze*, *-blätze*, *Blätzer*, *Blätzerei*, *Blätzet*.

Komp.: [an]b.: *ablaazn* schimpfen Lackenhäuser WOS.

WBÖ III,332.

[ausher]b. herausschreien, unverblümt sagen, NB vereinz.: *dea blazt ois aussa* redet frisch von der Leber weg Außenzell DEG.

[da-her]b. **1** wie →b.1a: *der blatzt da dahea* „vertritt seine Sache lautstark“ Mittich GRI.– **2** wie →b.1b: *daherblatzn* ebd.

[zu-sammen]b. **1** wie →b.1a: °*was dö wieder zsammplatzt ham* „schlecht gesungen“ Schaufling DEG.– **2** wie →b.1b: °*der hat was zamblatzt an ganzn Dåg* Pleinting VOF. J.D.

**Plätzen**<sup>1</sup>, flacher Kuchen, →*Platz*<sup>2</sup>.

**Plätzen**<sup>2</sup>, dünnes, flaches Stück, Wunde, Pflanzenblatt, →*Bletz*.

### plätzen

Vb., den Waldboden aufscharren (vom Wild), jägersprl.: *platzn* Aicha PA.

Suddt.Wb. II,432.– DWB VII,1924.– S-58J81. J.D.

### Platzer(er)

**M. 1** geplatzte Stelle, °OB, °NB vereinz.: °*Blāzara* „am Fahrradschlauch“ Eining KEH.

**2:** °*Platzer* Platzregen Straubing.

**3** Knall, °Gesamtgeb. vereinz.: °*des hot an soichan Platza do* Heufd AIB.

**4:** °*des is a Blatza gwest!* „Blindgänger beim Scharfschießen“ Kchnthumbach ESB.

**5** Schlag, v.a. auf das Gesäß, °NB, °OP vereinz.: °*paß auf, sonst kriegst an Platzerer* Erlau WEG.

SCHMELLER I,464.– WBÖ III,318; Suddt.Wb. II,432.– DWB VII,1924.– W-33/9.

Komp.: †[An]p. Angreifer: *der teufl... ist... des öbresten himlischen kaisers scherg amplatzer henker und züchtiger* AVENTIN IV,48,9–17 (Chron.).

SCHMELLER I,463.

[Wasser]p.: °*Wasserplatzer* „flache Kieselsteine, die von Buben an der Donau über die Wasserfläche geworfen werden“ Ingolstadt. J.D.

### Blätzer

**M. 1** Schreihals, °östl.NB mehrf., °OB vereinz.: °*du bist a Platza!* Neuschönau GRA.

**2** Vielredner, Schwätzer, °OB, °NB vereinz.: °*Platzer* „wer nichts für sich behalten kann“ Scheyern PAF.

**3** jmd, der viel weint: °*a lästiga Blaza* Ruderding PA.

**4** Schrei, °NB vereinz.: °*a Blaza* Wdkchn WOS.– Auch °, „Brüllen des Rinds“ ebd.

WBÖ III,332; Suddt.Wb. II,442.– W-33/11. J.D.

### Blätzerei

**F 1** Geschrei, °OB, °NB vereinz.: °*hör auf mit dera Platzerei!* O'au BGD.

**2:** °*Blätzerei* „Weinen“ Ruhmannsdorf WEG.

WBÖ III,332; Suddt.Wb. II,442.– S-82A19, W-33/10. J.D.

### Blätzet

**1** Geschrei, °östl.NB mehrf.: °*was hämsn beim Nächstbar wieder für a Blazad ghäbt heit?* Hacklbg PA.